



Pressemitteilung

der SVP URI vom 9. Oktober 2011 zum SVP uf Üri-Tüür-Anlass in Attinghausen

Planzer unterstützt Landwirtschaft

Am letzten Donnerstag, 6. Oktober war die Pouletburg in Attinghausen dritter Etappenort der SVP uf Üri-Tüür von Ständeratskandidat Gusti Planzer. Ortsparteipräsident Hans Dittli organisierte einen perfekten Anlass. Die über 50 Gäste verdankten ihm seinen tollen Einsatz mit grossem Applaus.

Nebst einem feinen "Fleischplättli", dem Ländlermusik-Trio Dittli-Infanger und viel Politgespräch wurde der gemütliche Anlass von den Reden von Nationalrat Bruno Zuppiger, Ständeratskandidat Gusti Planzer und Ortsparteipräsident Hans Dittli geprägt.

Zu Beginn referierte Nationalrat Bruno Zuppiger zum Thema "Wirtschaft im Kanton Uri auf dem Abstellgleis?". Der Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes strich dabei die Stärken und Chancen eines kleinen Gebirgskantons wie dies Uri ist hervor. Die Schweiz als solche biete hervorragende Rahmenbedingungen und Uri insbesondere für den Tourismus. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die grossen Leistungen der Landwirtschaft hinsichtlich der Landschaftspflege. In zahlreichen europäischen Ländern würden weite Gebiete verganden, weil sich niemand mehr um die prächtige Landschaft kümmern würde.

Ständeratskandidat Gusti Planzer kam in seinem Kurzreferat anhand eines aktuellen Beispiels auf den in der nächsten Legislatur stattfindenden finanziellen Verteilungskampf zu sprechen. In aller Deutlichkeit führte er aus, dass es einfach unerträglich sei, wenn die Linken aufgrund des Armeebudgets von 5 Milliarden jetzt bei der Landwirtschaft sparen wollen. "Beim Gesamtbudget oder beispielsweise bei den kürzlich um mehrere hundert Millionen aufgestockten Flüchtlingshilfe-Geldern sei der Hebel anzusetzen." Und weiter meinte er, "dass sich die Urnerinnen und Urner im Klaren sein müssen, ob sie eben links oder bürgerlich wählen würden. Linke Politiker würden lieber Geld ins Ausland schicken, anstatt die Bauern für ihre geleisteten Aufgaben richtig zu entschädigen."

Nach einem Wahlauftritt würdigte Hans Dittli in seinem Schlusswort das engagierte und einflussreiche politische Wirken von SVP-Ständeratskandidat Gusti Planzer. Zudem dankte er allen für die rege Teilnahme und offerierte im Namen der Ortspartei Seedorf und Umgebung ein feines "Fleischplättli".

Der letzte Etappenort der SVP uf Üri-Tüür ist Spiringen. Am kommenden Donnerstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr, im Mehrzwecklokal Holzboden, findet der letzte Üri-Tüür Halt statt. Ehrengast ist NR Peter Föhn. Sein Referatsthema "Warum braucht die Schweiz mehr SVP?" wird sicherlich für viel Gesprächsstoff sorgen.



Foto: ZVG

Text: Ständeratskandidat Gusti Planzer dankt Pascal Dittli, Ramon Dittli und Remo Infanger (vlnr) vom Ländlermusik-Trio Dittli-Infanger für die lüpfig gespielten Ständli.

SVP URI

Für Fragen und Auskünfte:

Landrat Gusti Planzer, Präsident SVP URI
Telefon 078 892 81 41

Versand an:

mail@urnerwochenblatt.ch; redaktion@neue-uz.ch; andrea.keller2@srf.ch; regilu@srdrs.ch;
erwin.haas@tagesanzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@blick.ch;
karin.portmann@srf.ch; zentralschweiz@srf.ch; redaktion@radiocentral.ch; m.merki@nzz.ch;
newsredaktion@sunshine.ch; redaktion@radio-pilatus.ch; redaktion@tele1.ch;
newsdesk@20minuten.ch